

# SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Bezirksrathaus  
Venloer Str. 419-421  
50825 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister Josef Wirges  
Venloer Str.419-421  
50825 Köln

*Telefon:* 0221 / 22194 - 303  
*Fax:* 0221 / 22194 - 313  
*Mail:* SPD-BV4@stadt-koeln.de  
www.SPDFraktion-ehrenfeld.de

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters  
Historisches Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 24.02.2015

**AN/0305/2015**

## Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	09.03.2015 TOP 8.1

### Linksabbiegen Subbelrather Straße/Ehrenfeldgürtel

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 9. März 2015 zu setzen.

#### **Beschluss:**

Auf der Subbelrather Straße ist das direkte Linksabbiegen auf den Ehrenfeldgürtel in beiden Fahrtrichtungen verboten. Es ist häufig zu beobachten, dass dieses Verbot missachtet und entweder direkt links auf den Ehrenfeldgürtel abgebogen oder kurz hinter dem Kreuzungsbereich auf der Subbelrather Straße gewendet wird.

Dies führt zu Beeinträchtigung und Gefährdung des Geradeausverkehrs für Radfahrer, Kraftfahrzeuge, den Stadtbahnverkehr der Linie 5 und bei Wendemanövern sogar von Fußgängern.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt daher die Verwaltung,

1. geeignete Maßnahmen zu ergreifen, durch die das verkehrsregelwidrige Linksabbiegen – oder sofern das Wenden zwar nicht verboten aber für andere Verkehrsteilnehmer gefährdend ist- erschwert oder unterbunden wird. Aus Sicht der Bezirksvertretung bieten sich dazu beispielsweise eine verbesserte

Beschilderung, das Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen und ggf. bauliche Maßnahmen (Fahrradnadeln, Blumenkübel, Poller) an.

2. im Zusammenhang mit der Neugestaltung und ggf. in ihrer Lage veränderten Stadtbahnhaltestelle Subbelratherstraße/Ehrenfeldgürtel zu prüfen, ob das Abbiegen auf den Gürtel in südliche Richtung perspektivisch vereinfacht, d. h. die erforderliche „Umwegfahrt“ verkürzt werden kann.
3. Durch verstärkte Überwachung auf die Verkehrsteilnehmer einzuwirken.

**Begründung:**

Da das direkte Linksabbiegen auf den Ehrenfeldgürtel von der Subbelratherstraße aus gutem Grund verboten ist, sind „Umwege“ über den Gürtel in die jeweils entgegengesetzte Richtung notwendig. Daher sind häufig - und das heißt bei so gut wie jeder Ampelphase- alle möglichen Missachtungen der Verkehrsregelung und heikle Wendemanöver zu beobachten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Petra Bossinger  
Fraktionsvorsitzende

gez. Walter Leitzen  
stellv. Fraktionsvorsitzender